world insight®

LÄNDERINFOS

Indien

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus über 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



willkommen@world-insight.de



02203 9255-700
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr



Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag – Freitag 9:30-17:30 Uhr

Inhalt

1 . Die Welt von WORLD INSIGHT 5

1.1 Mein WORLD INSIGHT 5
1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem 5
1.3 Reisemagazin 5
1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT 5
1.5 Reiseberichte 5
1.6 Events 6
1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V. 6
1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair 6
1.9 Gruppenfoto 7

2 . Einreisebestimmungen & Zollvorschriften 7

2.1 Reisedokumente 7
2.2 Visum & Digitale Einreisekarte 8
2.3 Impfvorschriften 9
2.4 Zollvorschriften 9

3 . Botschaften & Konsulate 9

3.1 Auslandsvertretungen 9
3.2 Botschaften und Konsulate von Indien 10

4 . Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse 11

5 . Fluginformationen 11

5.1 Informationen zu deinem Flug 12
5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in 12
5.3 Reisegepäck 12
5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks 12
5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice 13

6 . Impfungen & Gesundheit auf Reisen 14

6.1 Impfempfehlungen 14
6.2 Gesundheitshinweise 14
6.3 Gesundheitshinweise für unsere Ladakh Reisen 15
6.4 Reisemedizinische Beratung 15
6.5 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung 15

7 . Klima 15

8 . Kleidung & Ausrüstung 16

8.1 Kleidung 16
8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste 16

9 . Geld & Währung 17
9.1 Währung 17
9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte) 17

10 . Stromspannung 17

11 . Telefonie & Internet 17
11.1 Telefonie 17
11.2 Internet 18

12 . Trinkgeld & Extrakosten 18
12.1 Trinkgeld 18
12.2 Extrakosten 18

13 . Essen & Trinken 19

14 . Landesspezifische Hinweise & Sicherheit 20
14.1 Verhalten im Reiseland 20
14.2 Sicherheit vor Ort 20
14.3 Reisespezifische Hinweise und Anforderungen (Indien allgemein) 20
14.4 Reisespezifische Hinweise und Anforderungen (Sikkim) 21
14.5 Reisespezifische Hinweise und Anforderungen (Ladakh) 21

15 . Reiseliteratur 21
15.1 MairDumont-Reiseführer 21
15.2 Weitere Literaturempfehlungen 22

16 . Reiseversicherung 22

17 . Zeitunterschied 22

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast und kannst den aktuellen Status deiner Bonuspunkte einsehen.

» mein.world-insight.de

1.2 WORLD INSIGHT Bonussystem

Du kannst ab sofort mit jeder Reisebuchung bei WORLD INSIGHT Bonuspunkte sammeln und diese gegen hochwertige und nützliche Accessoires rund ums Reisen eintauschen!

Um Bonuspunkte zu sammeln, ist ein eigenes Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto notwendig. In deinem Kundenkonto kannst du den aktuellen Stand deiner Punkte einsehen und gelangst auch direkt zum Shop, in welchem die Punkte eingelöst werden können.

» mein.world-insight.de

1.3 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.4 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden. Diese Funktion ist aktuell nur für den Hauptbucher:in/Rechnungsempfänger:in möglich.

1.5 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine

persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour. Für jeden veröffentlichten Reisebericht (online und/oder gedruckt) erhältst du eine kleine, herzliche Überraschung.

Für die Veröffentlichung deines Berichts benötigen wir:

- ein Foto von dir (unsere Leser:innen möchten sehen, wer den Bericht geschrieben hat),
- gerne auch ein Gruppenfoto von der Reisegruppe (bitte nur mit Zustimmung aller Abgebildeten),
- das Einverständnis zur Veröffentlichung im Travelog und im Online-Magazin.

So gibst du anderen Leser:innen einen wunderbaren, authentischen Einblick in unsere Reisen.

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter

» https://world-insight.wetransfer.com/

1.6 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

1.7 Herzenssache wiLDLIFE e.V.

Gemeinsam mit der Schweizer Stiftung PANECO und den Regenwald-Experten Sandra Hanke und Dieter Schonlau setzen wir uns mit unserem Verein wiLDLIFE dafür ein, Orang-Utans auf Sumatra zu retten und ihren Lebensraum zu schützen. Sie leben in einem Millionen Jahre alten Primär-Regenwald, der auch für die Zukunft unserer Kinder unverzichtbar ist! Alle Spenden gehen an das Sumatran Orangutan Conservation Program (SOCP), welches wunderbare Arbeit in Indonesien leistet.

Das SOCP pflegt nicht nur medizinisch Orang-Utans, die illegal als Haustiere gehalten wurden oder durch Rodung ihren Lebensraum verloren haben. Es setzt sich auch in enger Zusammenarbeit mit der indonesischen Naturschutzbehörde für einen nachhaltigen Palmölanbau ein, der die Rodung von Primärregenwald stoppt. Die Königsdisziplin des SOCP ist schließlich die Auswilderung der Patienten, damit sie in ihrem natürlichen Habitat wieder ein Zuhause finden.

Zu jeder Buchung, bei der du eine freiwillige Spende an wiLDLIVE e.V. getätigt hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende dein persönliches Zertifikat sowie eine Spendenbescheinigung per E-Mail. Weitere Informationen findest du auf

» www.world-insight.de/umwelt-soziales/wildlife-ev/

1.8 Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO_2-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO_2-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO_2-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download. Weitere Informationen findest du auf

» www.atmosfair.de

1.9 Gruppenfoto

Bei vielen unserer Reisen machen wir im Verlauf der Rundreise ein oder mehrere Gruppenfotos als schöne Erinnerung an deinen Urlaub. Dieses Foto erhältst du im Anschluss an deine Reise per Mail. Sollten wir das Foto für Werbezwecke nutzen wollen, fragen wir selbstverständlich jede/n Einzelne/n um Erlaubnis.

2. Einreisebestimmungen & Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger:innen. Andere EU-Bürger:innen können uns gerne vor Buchung per E-Mail kontaktieren oder sich direkt an ihre zuständige Behörde wenden, siehe hierzu

» www.world-insight.de/einreisebestimmungen

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vorliegen, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach den für dich geltenden Einreisebestimmungen.

Für Reisen, bei denen ein Reisepass nötig ist, empfehlen wir generell, auch wenn die offiziellen Bestimmungen eine geringere Gültigkeit als akzeptabel ausweisen, einen maschinenlesbaren Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

2.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Indien benötigst du folgende Reisedokumente:

- Reisepass
- Visum
- Digitale Einreisekarte

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen: Bei Einreise von minderjährigen Kindern ist es empfehlenswert, sich über die besonderen Vorschriften für die Einreise beim Auswärtigen Amt und der Botschaft zu erkundigen.

Von der Verwendung gestohlener oder verlorener und wieder aufgefundener Reisedokumente wird abgeraten, auch wenn die Anzeige bei der zuständigen Behörde bereits widerrufen wurde, da Probleme an der Grenze bis zur Einreiseverweigerung nicht ausgeschlossen werden können.

2.2 Visum & Digitale Einreisekarte

Für die Einreise ist ein Visum erforderlich. Dieses muss zwingend vorab beantragt und erteilt werden. Deutsche, Österreicher:innen und Schweizer:innen können ein e-Visum beantragen. Das 30 Tage gültige E-Touristenvisum mit der Möglichkeit einer doppelten Einreise kostet bei Ankunft zwischen Juli und März ca. 25 USD, in der Nebensaison von April bis Juni ca. 10 USD.

Das e-Visum kann frühestens 30 Tage vor Einreise und muss spätestens 4 Tage vor dem geplanten Einreisedatum über diese Seite beantragt werden: https://indianvisaonline.gov.in/evisa/tvoa.html
Es berechtigt zu einem Aufenthalt von max. 30 Tagen ab dem Tag der Einreise in Indien. Die Einreise in Indien muss innerhalb von 30 Tagen ab Ausstellungsdatum des Visums erfolgen. Nach Visumserteilung ist es weder verlänger- noch stornierbar.
Du erhältst von uns etwa 4 Wochen vor Abreise eine E-Mail mit wichtigen Informationen sowie einer Anleitung für die Beantragung des Visums.

Weiterhin gibt es die Möglichkeit, das sogenannte **Regular Visa** bei einer zuständigen indischen Vertretung zu beantragen. Dieses kostet für deutsche Staatsbürgerinnen und Staatsbürger 98 €, für österreichische Staatsangehörige 95 € und für Schweizer Staatsangehörige 177 CHF. Hinzu kommen jeweils noch entsprechende Konsulats- und Bearbeitungsgebühren.

Ab und zu kommt es bei der Beantragung von e-Visa zu Verzögerungen und Ablehnungen durch die indischen Behörden. Daher beantrage dein e-Visum zeitnah, damit du bei Ablehnung genug Zeit hast, alternativ das Regular Visa bei einer indischen Vertretung zu beantragen!

Für Sikkim (Bhutan-Indien ErlebnisReise) wird eine Sondergenehmigung benötigt, die zurzeit unser Partner in Indien für dich beantragt. Wichtig ist, dass du in jedem Fall 2 Passbilder im indischen Format 50 x 50 mm für die Einreise nach Sikkim mitnimmst.

Es ist darauf zu achten, dass alle Angaben vollständig gemacht werden müssen, da auch die Grenzbeamten vor Ort sehr penibel darauf achten, dass die Namen und Passnummern im Visum identisch mit den Angaben im vorgelegten Reisepass (unterer, maschinenlesbarer Teil!) sind.

Digitale Einreisekarte:
Seit dem 1. Oktober 2025 gibt es ein neues digitales System der e-Arrival Card für alle ausländischen Reisenden. Die e-Arrival Card ist für alle ausländischen Staatsangehörigen vorgeschrieben. Sie ersetzt die bisherige papierbasierte Disembarkation Card, die bislang bei der Ankunft manuell an den Immigration-Schaltern ausgefüllt werden musste. Das Formular kann frühstens 72 Stunden vor der Einreise ausgefüllt werden. Dies kann über das offizielle Online-Portal erfolgen:
https://indianvisaonline.gov.in/earrival/

Indien – Wiedereinführung des Air Suvidha Portals
Die indischen Behörden haben das Air Suvidha Portal für die Gesundheits-Selbsterklärung von

Passagieren wieder eingeführt. Aufgrund des aktuellen Ebola-Virus-Ausbruchs sind alle internationalen Passagiere, die nach Indien einreisen, verpflichtet, vor ihrer Ankunft eine Gesundheits-Selbsterklärung über das Air Suvidha Portal einzureichen. Die Maßnahme dient der verstärkten Gesundheitsüberwachung an den internationalen Einreisepunkten in Indien. Das Formular ist laut offiziellen Quellen 24 Stunden vor Einreise oder spätestens während des Web-Check-ins über das Air Suvidha 2.0 Portal online auszufüllen. Wir haben jedoch auch schon häufiger die Information erhalten, dass das Ausfüllen des Formulars bereits früher möglich ist. Bitte achte darauf alle Angaben vollständig und korrekt auszufüllen. Lade das ausgefüllte Formular anschließend herunter und führe dies während der Reise mit dir. Bei der Ankunft in Indien ist es am International Travel Health Desk oder an der Einwanderungskontrolle vorzulegen. Eine zusätzliche Papierform ist nicht erforderlich.

Wichtiger Hinweis: Kann bei der Einreise keine vollständig ausgefüllte Gesundheits-Selbsterklärung vorgelegt werden, kann dies zu Verzögerungen bei der Einwanderungskontrolle führen.

2.3 Impfvorschriften

Es sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bitte informiere dich vor Abreise auf der Website des Auswärtigen Amtes, da es zu Änderungen der Vorschriften kommen kann.

2.4 Zollvorschriften

Die Ein- und Ausfuhr indischer Währung ist nicht erlaubt.

Seit Ende November 2019 ist u.a. der Besitz von E-Zigaretten verboten und kann mit hohen Geldstrafen geahndet werden. Es ist ebenfalls nicht erlaubt, GPRS-Geräte einzuführen.
Bitte beachte die Zollvorschriften auf der Seite des Auswärtigen Amtes.

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du zum einen die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsangehörige und zum anderen die Botschaften und Konsulate Indiens in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.1 Auslandsvertretungen

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Delhi
Postadresse:
Embassy of the Federal Republic of Germany
P.O. Box 613, New Delhi 110001, Indien
Straßenanschrift:
No. 6/50G, Shanti Path,
Chanakyapuri, New Delhi 110021, Indien
Tel.: 0091 11 44 19 91 99
Webseite: http://www.new-delhi.diplo.de

Botschaft der Republik Österreich in Delhi
EP – 13, Chandragupta Marg
Chanakyapuri
New Delhi – 110 021
Tel.: 0091 11 2419 2700

E-Mail: new-delhi-ob@bmeia.gv.at
Webseite: https://www.bmeia.gv.at/oeb-new-delhi/

Botschaft der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Delhi
Nyaya Marg
Chanakyapuri
New Delhi 110 021
Tel.: 0091 11 4995 9500
E-Mail: newdelhi@eda.admin.ch
Webseite: https://www.schweiz-indien.eda.admin.ch/de/schweizerische-botschaft

3.2 Botschaften und Konsulate von Indien

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen Indiens, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate Indiens offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdetails der diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen lauten für Deutschland je nach Bundesland:

Botschaft der Republik Indien Berlin
Tiergartenstraße 17
10785 Berlin
Tel.: +49 30 25 79 50
E-Mail: hoc.berlin@mea.gov.in
Webseite: http://www.indianembassyberlin.gov.in
(zuständig für Reisende aus Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen)

General Konsulat der Botschaft Indien Frankfurt am Main
Friedrich Ebert Anlage 26
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 0049 69 1 53 00 50
E-Mail: cgoffice.frankfurt@mea.gov.in
Website: https://cgifrankfurt.gov.in/
(zuständig für Reisende aus Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland)

Generalkonsulat der Republik Indien Hamburg
Kohlhöfen 21
20355 Hamburg
Tel.: 0049 40 33 80 36
E-Mail: cons.hamburg@mea.gov.in
Website: https://www.cgihamburg.gov.in/
(zuständig für Reisende aus Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen)

Generalkonsulat der Repbulik Indien München
Widenmayerstraße 15
80538 München
Tel.: 0049 89 2 10 23 912
E-Mail: cons.munich@mea.gov.in
Website: https://cgimunich.gov.in/
(zuständig für Reisende aus Bayern und Baden-Württemberg)

Embassy of India Vienna, Austria
Opernring 1 Stiege E
1010 Vienna
Tel.: 0043 1 5058666
E-Mail: emb.vienna@mea.gov.in
Webseite: https://eoivienna.gov.in/

Embassy of India Switzerland
Kirchenfeldstraße 28
3005 Bern
Tel.: 0041 31 350 11 30
E-Mail: info.berne@mea.gov.in
Webseite: https://www.indembassybern.gov.in/

4. Bahnanreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse

Sofern du deine Flüge über WORLD INSIGHT gebucht hast und von einem deutschen Abflughafen fliegst, ist bei allen unseren Reisen die Rail&Fly-Fahrkarte in der 1. Klasse für eine umweltfreundliche An- und Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) bereits im Reisepreis eingeschlossen. Etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise erhältst du mit deinen letzten Reiseunterlagen per E-Mail zwei Gutscheincodes pro Person (je einen für die Hin- und Rückfahrt), die du online in digitale, fahrplanbasierte Rail&Fly-Fahrkarten der Deutschen Bahn einlösen kannst.

Die Rail&Fly-Fahrkarte kannst du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App „DB Navigator“ hochladen. Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbünden. Weitere Infos erhältst du unter

» worldinsight.bahnanreise.de/geltungsbereich

Alle weiteren Informationen zum Einlösen der Gutscheincodes sowie zur Nutzung der Rail&Fly-Fahrkarte findest du auf unserer Website unter

» www.world-insight.de/rail-fly

Mitwirkungspflicht bei der Bahnanreise
Du bist verpflichtet, deine Zugverbindung so zu wählen, dass du bei planmäßigem Verlauf spätestens drei Stunden vor Abflug am Check-in-Bereich deines Abflugterminals bist. Berücksichtige bei deiner Planung die Umsteigezeiten und den Weg vom Bahnhof zum Terminal. Plane bei längeren Strecken, mehreren Umstiegen oder angekündigten Störungen zusätzliche Zeit ein. Nach der Einlösung der Gutscheincodes sind Reisetag und Streckenabschnitt verbindlich. Wenn sich abzeichnet, dass du deinen Flug verpassen könntest, informiere uns bitte umgehend. Deine gesetzlichen Rechte bleiben unberührt.

5. Fluginformationen

5.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen letzten Reiseunterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per E-Mail. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten auch kurzfristig ändern können. In der Regel informieren wir dich in einem solchen Fall. Fluggesellschaften raten dringend dazu, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung der/s Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

5.2 Sitzplatzreservierung und Online Check-in

Wenn eine kostenfreie Sitzplatzreservierung für deinen Flug möglich war und du einen Sitzplatzwunsch angegeben hast, haben wir diesen für dich gebucht. Angaben dazu findest du ggf. auf deinem Ticket Dokument/Reiseplan. Sollte eine kostenfreie Sitzplatzreservierung zum Zeitpunkt der Ticketausstellung nicht möglich oder kostenpflichtig gewesen sein, kannst du dir bei vielen Airlines selbst einen Sitzplatz reservieren (oft kostenpflichtig). Kontaktiere dazu bitte die jeweilige Fluggesellschaft. Bei vielen Fluggesellschaften kannst du zudem ein bis zwei Tage vor deiner Reise online einchecken. Details findest du auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft. Da wir oft Gruppenkontingente nutzen, ist ein Online Check-in nicht immer möglich.

5.3 Reisegepäck

Je nach Fluggesellschaft gelten unterschiedliche Regelungen bezüglich zulässiger Größe, Gewicht und Abmessung für das aufgegebene Gepäck sowie für das Handgepäck. Auf deinem Flugticket (Ticket Dokument/Reiseplan) ist in der Regel die Anzahl der erlaubten Gepäckstücke oder das max. Gewicht eines Gepäckstücks angegeben. Diese Angabe ist maßgebend, auch wenn auf der Website der Fluggesellschaft eine andere Begrenzung steht.

Bei vielen Fluggesellschaften darf das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Das sollte für ein normales Gepäckstück bis 20 kg Inhalt meist kein Problem sein, informiere dich dennoch auf der Seite der Fluggesellschaft über die für deinen Flug geltenden Abmessungen des Gepäcks. Das Handgepäck ist je nach Fluggesellschaft auf 5 bis 8 kg beschränkt. Zudem gelten besondere Sicherheitsvorschriften für die Mitnahme von Gegenständen sowohl im Handgepäck als auch im aufgegebenen Gepäck. Informiere dich bitte auf der Website der jeweiligen Fluggesellschaft, da dies je nach Strecke variiert und die Vorschriften sich auch kurzfristig ändern können.

5.4 Verspätung, Beschädigung oder Verlust des Gepäcks

Leider kommt es in seltenen Fällen vor, dass Gepäckstücke verspätet eintreffen oder gar verloren gehen. Damit du in diesem Fall vorbereitet bist, packe wichtige Dinge und eine Erstausrüstung in dein Handgepäck (Zahnbürste, Medikamente, Kontaktlinsen, etwas (Unter-)Wäsche zum Wechseln, feste Schuhe, ggf. Badesachen etc.). Beachte dabei die geltenden Regeln für die Mitnahme im Handgepäck.

Ganz wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass du dein Gepäck namentlich stets separat eincheckst, niemals auf einen Namen mit deiner Reisebegleitung oder gar als Gruppe. Achte darauf, dass auf deinem Gepäckschein dein persönlicher Name steht. Nur so ist gesichert, dass das

Gepäckstück schnell nachverfolgt werden kann und du vor allem auch ein Recht auf direkte Kompensation hast, wenn die Auslieferung länger als 24 Stunden dauert.

Melde den Verlust, die Beschädigung oder Verspätung eines Gepäckstückes bitte direkt nach der Ankunft am Zielflughafen und lasse dir eine entsprechende Bestätigung (mit Vorgangsnummer und Gepäckschein) aushändigen. In der Regel hast du einen Anspruch auf Erstattung von gekauften Dingen (in angemessenem Rahmen), die du aufgrund des Gepäckverlustes benötigst. Bewahre die Quittungen für diese Käufe auf und melde den Ersatzanspruch bei der Airline an, sobald du dein Gepäck wiedererhalten hast. Damit die Airline bei Gepäckverspätung, Verlust oder Beschädigung nach EU-Richtlinie haftet, ist es wichtig, dies unverzüglich nach Feststellen des Schadens oder Wiederauftauchens des Gepäckstücks direkt bei der Airline zu melden. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Gepäckverspätungen beträgt 21 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks. Die Frist zum Anmelden von Ansprüchen bei Beschädigungen beträgt 7 Tage nach Erhalt des Gepäckstücks.

5.5 Passengers friend Flugentschädigungsservice

Die Fluggastrechtverordnung regelt den Anspruch auf Entschädigung bei Verspätungen vom Kunden gegenüber der Airline, auch bei Pauschalreisen. In der EU-Fluggastrechteverordnung Nr. 261/2004 sind die Rechte von Reisenden für Ausgleichs- und Unterstützungsleistungen bei Flugproblemen geregelt. Falls dein Flug verspätet, umgeleitet oder ausgefallen ist, hast du oftmals Anspruch auf eine Entschädigung von bis zu 600 Euro sowie Versorgungsleistungen am Flughafen durch die Airline. Juristisch besteht dieser Anspruch des Kunden gegenüber der Airline und nicht des Veranstalters.

Oft ist es so, dass du als Reisender zwar per EU-Gesetz Anspruch auf eine Ausgleichszahlung hast, aber das Durchsetzen dieses Anspruchs gegenüber der Airline herausfordernd sein kann. Oft werden berechtigte Forderungen einfach abgelehnt. Daher arbeiten wir mit **Passengers friend** zusammen. Passengers friend hat sich auf die Durchsetzung von Entschädigungsansprüchen bei Flugverspätungen, -ausfällen und verweigerter Beförderung spezialisiert. Gemeinsam verhelfen wir dir zu deinem Recht. Dieser Service ist für dich komplett kostenlos und aufgrund unserer Zusammenarbeit bekommst du die vollen 100 % einer möglichen Entschädigung.

In diesen Fällen greift die EU-Fluggastrechteverordnung:

- Flüge innerhalb der EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden
- Flüge aus einem Nicht-EU-Land in die EU, die von einer Fluggesellschaft aus der EU durchgeführt werden
- Flüge aus der EU in ein Nicht-EU-Land, die von einer Fluggesellschaft aus der EU oder einem Nicht-EU-Land durchgeführt werden

Mögliche Ansprüche bestehen bei:

- Flugausfall
- Flugverspätung
- Flugumleitung
- Anschlussflug verpasst
- Überbuchung
- Flugverlegung
- Streik der Airline-MitarbeiterInnen

Ansprüche bestehen nicht, wenn ein außerordentlicher Umstand (z. B. extreme Wetterbedingungen, politische Instabilität, Luftraumsperrungen, Vogelkollisionen usw.) eingetreten ist, der außerhalb der

Kontrolle der Airlines liegt. Die Airline muss dies unserem Partner nachweisen. In diesem Fall ist die Fluggesellschaft von der Zahlung einer Entschädigung befreit, aber sie ist weiterhin verpflichtet, dir Betreuung anzubieten (z. B. Mahlzeiten, Unterkunft, Umbuchung).

Bitte melde dich bei uns, wenn du glaubst, einen Anspruch auf Entschädigung nach der EU-Richtlinie zu haben. Wir leiten den Fall dann an Passengers friend weiter, die anschließend die Kommunikation mit dir übernehmen.

6. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (» www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

6.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Indien werden folgende Impfungen empfohlen:

- Hepatitis
- Tollwut
- Evtl. Typhus
- Evtl. Malariaprophylaxe
- Evtl. Japanische Enzephalitis
- Evtl. Dengue

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deine Hausarztpraxis oder ein tropenmedizinisches Institut.

6.2 Gesundheitshinweise

Bitte beachte, dass die medizinische Versorgung in weiten Teilen Indiens nicht dem europäischen Standard entspricht. In den Kliniken der Metropolen werden oft hohe Anzahlungen verlangt, die die Reisekasse schnell leeren können. Aus diesem Grund empfehlen wir einen ausreichenden Auslandskrankenversicherungsschutz evtl. inklusive Reiserückholversicherung. Generell solltest du beachten: Verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants. Verzehre keine Speisen und Getränke von einfachen Straßenständen und kaufe nur verschlossene und versiegelte Getränkeflaschen. Wasche und desinfiziere dir regelmäßig die Hände. Du vermeidest damit Durchfallerkrankungen.

Aufgrund von durch Mücken übertragbaren Krankheiten wie Malaria, Dengue-Fieber und der Japanischen Enzephalitis ist es wichtig, dass du möglichen Infektionen mit einer passenden Kleidungsauswahl (mehr zu diesem Thema in dem Kapitel „Kleidung“) sowie ausreichendem Mückenabwehrmittel, wie z.B. Autan etc. vorbeugst. Bzgl. Malaria ist das Mitführen eines verschreibungspflichtigen Malariamittels zur sogenannten Notfalltherapie angeraten.

6.3 Gesundheitshinweise für unsere Ladakh Reisen

Wir bewegen uns in Ladakh in Höhen bis zu 5.400 Meter. Solltest du unter Beschwerden leiden (Herz, Kreislauf, Blutdruck), besprich dich bitte im Vorfeld mit deinem Hausarzt oder deiner Hausärztin. Aufgrund der Höhenlage einiger Orte in Ladakh kann es innerhalb von 6 - 12 Stunden nach Ankunft zu einer Beeinträchtigung des Allgemeinbefindens in Form von verstärkter Atmung, beschleunigtem Herzschlag, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Schwindel, Schlafstörungen und Schwellungen im Bereich der Füße, Arme und des Gesichts kommen. Vor Ort besteht im Notfall die Möglichkeit, kostenpflichtig Sauerstoffflaschen zu erwerben.

6.4 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin » https://crm.de/
- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit » https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html

6.5 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

7. Klima

Auf dem indischen Subkontinent herrschen, je nach Region, sehr unterschiedliche klimatische Bedingungen. Charakteristisch für den Großteil Indiens sind jedoch die hohen Sommertemperaturen und die starken Monsunregenfälle.

Der Monsun erreicht den Norden des Landes Ende Juni, sodass hier die beste Reisezeit die Monate Oktober bis April sind. Dann sind die sehr heißen Sommermonate sowie die Regenfälle des Monsuns vorüber und die Temperaturen übersteigen nur selten 30°C. In den Wintermonaten sollte man sich, auch wenn es tagsüber vergleichsweise warm ist, vor allem in den Wüstengebieten Rajasthans, auf kühlere Nächte einstellen und auch wärmere Kleidung im Gepäck haben, da nicht jedes Hotel über eine Heizung verfügt.

Das Klima Sikkims schwankt von der tropischen Hitze in den Senken zur alpinen Kälte in den größeren Höhen. Das tropische Klima herrscht in den tiefen Senken. Die mäßige Klimazone enthält die Bereiche mittlerer Höhe. Darüber herrscht alpines Klima. Zudem ist Sikkim durchschnittlich recht niederschlagsreich.

Ladakh liegt deutlich höher, daher ist es hier eher mild bzw. kühl während unserer Reisen. Die Durchschnittstemperaturen liegen in Leh im Juni bei 20°C im Juli bei 24°C und im August bei 23°C. Allerdings kann es nachts bis auf 0°C abkühlen. Niederschläge sind hier allgemein wenig zu verzeichnen.

Regelmäßige Regenfälle bescheren dem Süden Indiens die tropische Fruchtbarkeit. Der Südwestmonsun bringt Regenfälle im Südwesten des Landes in den Monaten Mai bis Oktober. Dafür ist dann der Südosten trocken. Umgekehrt ist es in den Wintermonaten. Da wir in der Regel beide Küstenregionen bereisen, kann man nicht generell von einer „besten“ Reisezeit sprechen. Insgesamt lässt sich jedoch sagen, dass die Wintermonate für Europäer am verträglichsten sind.

Die feuchte Jahreszeit hat hingegen den Vorteil, dass man den Bauern auch einmal bei der Ernte über die Schulter schauen und die Sehenswürdigkeiten in Ruhe besichtigen kann. Auch sind die Regenschauer meist nur von kurzer Dauer und wechseln sich mit Sonnenschein ab.

8. Kleidung & Ausrüstung

8.1 Kleidung

Für deine Reise empfehlen wir dir folgende Kleidung mitzunehmen:

- Bequeme Schuhe mit Profil
- Lange und kurze Hosen, langärmliges Hemd oder T-Shirt
- Warme Jacken und/oder Pullover für die Abende und Nächte im Dezember-Februar (vor allem in Regionen mit alpinem Klima, da in den Hotels mitunter nicht geheizt wird)
- Evtl. Trekkinghose für mögliche Wanderungen
- Evtl. Fahrradhose für Mountainbike Touren
- Badesachen
- Kopfbedeckung

Für die Nationalparks empfiehlt sich lange leichte Baumwollkleidung, die nicht Körper betonend wirkt: Diese ist einmal ein guter Schutz gegen die Sonnenstrahlen und eröffnet dir gleichzeitig die Türen zu manch heiliger Stätte, die nicht in Shorts betreten werden darf. Auch die Farbe spielt eine Rolle: Moskitos finden vor allem dunkle Farben „zum Anbeißen“ – greife deshalb vor allem in den Abendstunden lieber auf etwas Helleres zurück! Während der Safaris in den Nationalparks hingegen empfiehlt sich dunklere Kleidung.

Generell gilt zudem auch, dass du bei deiner Kleidungsauswahl darauf achtest, dass du nicht zu viel nackte Haut zeigst. Schultern und Knie sollten bei Besuchen von Heiligtümern bedeckt sein.

8.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nicht immer auf Kofferträger zurückgreifen und auch das Platzangebot im Fahrzeug begrenzt ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Als Gepäckstück kannst du sowohl einen Koffer als auch einen Rucksack nehmen. Wir empfehlen dir jedoch die Mitnahme eines Stoffkoffers oder einer Reisetasche, da sich diese leichter im Bus verstauen lassen und druckresistenter sind. Bitte beachte, dass das Gepäck je nach Gruppen- und Fahrzeuggröße auf dem Fahrzeugdach transportiert wird.

- Reisepass mit Visum
- Elektronisches Flugticket („Reiseplan“)
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- 2 Passbilder im indischen Format 50 x 50 mm (nur für Sikkim notwendig)
- Rucksack, Reisetasche oder Koffer
- Tagesrucksack

- Inlet und Handtuch für mögliche Übernachtungen in Hütten oder Zeltcamps (Verlängerungsprogramm für Ladakh)
- Regenschutz
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente, Ohrstöpsel
- Insektenschutz
- Trinkflasche
- Taschenlampe
- Fotoausrüstung, Filme bzw. Speicherkarten, Batterien bzw. Ladegerät

9. Geld & Währung

9.1 Währung

Indiens Währung ist die Indische Rupie (INR). Derzeit entspricht 1 € etwa 100,92 INR (Stand 11/2026).

9.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

Touristen und Touristinnen sind angewiesen, ihr Bargeld nur bei Banken oder autorisierten Geldwechslern umzutauschen und sich dies auf dem Currency Declaration Form bestätigen zu lassen. Diese Belege müssen bei der Ausreise vorgelegt werden, um den Rücktausch der indischen Währung zu ermöglichen. Zudem sollte man beim Geldumtausch darauf achten, keine beschädigten Geldscheine zu bekommen, da u. U. die Annahme verweigert wird.

Mittlerweile ist es in allen größeren indischen Städten auch möglich, per EC-Karte (mit dem Cirrus- oder Maestro Vermerk) Geld am Automaten abzuheben. Ebenso werden die gängigen Kreditkarten akzeptiert. Reisende, die mit ihrer Bankkundenkarte im Ausland bezahlen und Geld abheben wollen, sollten sich vor Reiseantritt bei ihrem Kreditinstitut über die Nutzungsmöglichkeit ihrer Karte informieren. Der Euro wird akzeptiert, ein Umtausch in US-Dollar vor der Reise ist nicht nötig.

10. Stromspannung

Die Stromspannung beträgt im Allgemeinen 230 Volt, 50 Hz. Da es in Indien verschiedene Steckerformen gibt, benötigst du einen Adapter. In der Regel wird ein Stecker Typ D mit runden Polen benötigt. So genannte „Weltstecker“ erhältst du im Elektrogeschäft. Einige Gegenden haben Gleichstrom. Mit Stromausfällen muss gerechnet werden.

11. Telefonie & Internet

11.1 Telefonie

Du kannst in sogenannten ISD-/STD-Läden problemlos telefonieren. Bitte beachte, dass es allerdings auch vorkommen kann, dass es dort eine Mindestdauer des Telefonates von 3 Minuten gibt. Du kannst natürlich auch von den meisten Hotels aus telefonieren. Bitte beachte bei Letzteren aber, dass das oft sehr teuer ist. Bezüglich Mobiltelefonie in Indien erkundigst du dich am besten direkt bei deinem Mobilfunkanbieter.

Die Vorwahlen lauten

- 0049 (nach Deutschland)

- 0043 (nach Österreich)
- 0041 (in die Schweiz)

Die Vorwahl für Telefonate nach Indien ist 0091.

11.2 Internet

Zum Surfen kannst du eines der zahlreichen Internetcafés in den größeren Städten aufsuchen. Ansonsten bieten die meisten Hotels WLAN an. Je nach Unterkunft kann es sein, dass das Internet kostenpflichtig ist. Darüber hinaus sind Touristen-SIM-Karten weit verbreitet und ermöglichen einen bequemen Internetzugang. Sie kosten 220 - 440 Rupien (2 - 4€) und können je nach Nutzung aufgeladen werden, was sie äußerst kostengünstig macht.

12. Trinkgeld & Extrakosten

12.1 Trinkgeld

Trinkgeld ist auf unseren Reisen grundsätzlich freiwillig. Es ist nicht Bestandteil des Reisepreises und es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, Trinkgeld zu geben. Ob, wem und in welcher Höhe du ein Trinkgeld geben möchtest, entscheidest ausschließlich du selbst.

In vielen Reiseländern ist es üblich, Reiseleitungen, Fahrerinnen und Fahrern sowie anderem Servicepersonal bei Zufriedenheit mit der erbrachten Leistung ein Trinkgeld als persönliche Anerkennung zu geben. Um dir eine Orientierung zu geben, nennen wir nachfolgend unverbindliche Empfehlungen, die sich an den örtlichen Gepflogenheiten orientieren. Diese Beträge sind weder verpflichtend noch werden sie von WORLD INSIGHT verlangt oder erhoben. Du kannst selbstverständlich weniger, mehr oder auch gar kein Trinkgeld geben.

Als unverbindliche Orientierung kann für die Reiseleitung ein Trinkgeld von etwa 3–4 Euro pro Person und Tag, für Fahrerinnen und Fahrer von etwa 2–3 Euro pro Person und Tag , für Busbegleiterinnen und Busbegleiter 1 - 2 Euro pro Person und Tag dienen. Auch hierbei handelt es sich ausschließlich um eine Empfehlung.

Für Hotelpersonal, Kofferträger, Bootsfahrer und anderes Servicepersonal kann – sofern die Reisegruppe dies möchte – ebenfalls freiwillig Trinkgeld gegeben werden. WORLD INSIGHT und die Reiseleitung sammeln hierfür kein verpflichtendes Gruppentrinkgeld ein. Die Reisenden können selbst entscheiden, ob sie Trinkgeld individuell geben oder sich freiwillig innerhalb der Gruppe organisieren möchten.

12.2 Extrakosten

Bei unseren Reisen sind die zu entrichtende Flughafensteuer und Sicherheitsgebühr im Reisepreis enthalten.

In Indien wird bei manchen Sehenswürdigkeiten eine Gebühr für das Fotografieren und Filmen erhoben. Die Höhe der Gebühr liegt je nach Ort der Besichtigung zwischen ca. 20 - 250 indischen Rupien fürs Fotografieren und zwischen 100 – 500 indischen Rupien fürs Filmen.

Es gibt bei unseren Ladakh Reisen die Möglichkeit eines optionalen halbstündigen Kamelritts an Tag 10. Dieser kostet ca. 16 €. Bei Interesse ist diese Aktivität vor Ort buchbar, gebe hierzu einfach deinem Reiseleiter Bescheid.

Wie viel du sonst für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich auch von dir persönlich ab. Eine Hauptspeise im landestypischen Restaurant bekommt man für etwa 2,50 €; in besseren Hotels sollte man für eine warme Mahlzeit ab 8 € aufwärts kalkulieren. Eine Flasche Wasser kostet ca. 0,20 €, eine Tasse Kaffee ca. 1 € und eine Flasche Bier ca. 1,30 – 2,50 € – je nach Ort schwanken die Preise.

Bzgl. unserer Reisen nach Ladakh besteht die Möglichkeit – um der Höhenkrankheit vorzubeugen – sich vor Ort eine Sauerstoffflasche zu kaufen. Du musst mit folgenden Preisen für Sauerstoffflaschen rechnen: Kleine Sauerstoffflasche 2,5 kg / 270 Liter: 225 €, mittlere Sauerstoffflasche 4,5 kg / 680 Liter: 260 €. Zudem gibt es die Möglichkeit kleinere „Wegwerfflaschen“ für umgerechnet 9 € zu erwerben, mit denen man sich ca. 10-15 Minuten zusätzlich mit Sauerstoff versorgen kann. Bei Bedarf ist vor Ort deine Reiseleitung dein Ansprechpartner.

13. Essen & Trinken

Obwohl nicht alle Hindus vegetarisch sind, gibt es eine außerordentlich große Vielzahl wohlschmeckender Gemüsegerichte. Im Norden sind Fleischgerichte häufiger. Typische Gerichte sind kräftige Mughal-Curries mit Lamm oder Hühnchen und würzige Fleischklößchen in Joghurt und Reis. Die Tandoori-Küche bietet als Spezialität mariniertes Hühnchen, Fleisch oder Fisch, welches anschließend im Tontopf gebacken wird. Während Reis die Hauptbeilage im Süden ist, wird im Norden sehr oft flaches Brot angeboten: Pooris, Chappatis und Nan. Überall in Indien, vom vornehmsten Hotelrestaurant bis hin zum billigen Imbissstand, kann man Dhal (scharfe Linsensuppe) und Dhai (Joghurt als Beilage) bestellen.
Letzteres ist nicht nur sehr schmackhaft, sondern hilft auch, die mitunter sehr stark gewürzten Gerichte zu »entschärfen« – viel besser als ein Glas Wasser oder Bier. Im Süden isst man gerne scharf und leicht. Reis ist hier das unangefochtene Grundnahrungsmittel, dazu gibt es gerne Fisch, Meeresfrüchte und viel Gemüse, reichlich gewürzt u.a. mit Chilis, Pfeffer, Ingwer, Koriander und Kokosnuss.
Nachspeisen sind indische Süßigkeiten, deren Hauptzutaten oft angedickte Milch, Zucker, Honig, Ghee, Nüsse und Sirup sind. Tee ist das beliebteste Getränk, aber Kaffee erfreut sich zunehmender Beliebtheit, vor allem im Süden. Nimbu Pani (Limonensaft mit Soda), Lassi
(Buttermilch) und Kokosmilch direkt aus der Nuss sind angenehme Durstlöscher. Erfrischend zum Trinken ist einfaches Wasser. Achte beim Kauf der Wasserflaschen jedoch darauf, dass der Verschluss intakt ist. Soft Drinks sowie alkoholische Getränke gibt es zu ähnlichen
Preisen wie bei uns. Beim Genuss von Alkohol solltest du immer daran denken, dass übermäßige Mengen sich nicht mit Hitze vertragen.
Offenes Wort: Unsere Reiseleitungen vor Ort sind stets darauf bedacht, sich um deine Gesundheit und dein leibliches Wohl zu bemühen. Daher kann in Indien schnell das Gefühl entstehen, die besuchten Restaurants und Gaststätten seien mit besonderem Geschäftssinn der Reiseleitung ausgewählt worden. Dies ist jedoch nicht der Fall. Die Reiseleitungen kennen die Gegebenheiten der Restaurants sowie deren hygienische Voraussetzungen sehr gut und sind sehr daran interessiert, die Reisegruppe vor Magen-Darm-Infekten oder anderen Unannehmlichkeiten zu bewahren. Selbstverständlich kannst du letztendlich frei entscheiden, welches Restaurant dir zusagt. Den Tipps und Empfehlungen unserer Guides zu folgen bietet sich nach unserem Ermessen an, da folglich unangenehme Zwischenfälle eher vermieden werden können.

14. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen! Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks in Asien oder so genannten „Willy Jeeps“ in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

14.1 Verhalten im Reiseland

Die Inderinnen und Inder sind ein tolerantes Volk, dennoch möchten wir dir noch einige Tipps mitgeben: Tempel dürfen immer nur ohne Schuhe betreten werden und viele hinduistische Tempel dürfen von Touristen gar nicht von Innen besichtigt werden. Für Paare gilt: Zärtlichkeiten untereinander sollten nicht in der Öffentlichkeit ausgetauscht werden. Denn in der Öffentlichkeit sind etwaige Liebkosungen nicht gern gesehen, daher sollte man sich dem Partner gegenüber auch eher zurückhaltend verhalten.

Weiterhin ist wichtig, dass die linke Hand als unrein gilt. Daher bitte diese niemals zum Essen benutzen oder gar Menschen damit berühren. Auch Füße und Schuhe gelten als unrein.

Und zum Schluss noch ganz wichtig: Bitte fotografiere niemals ungefragt fremde Menschen. Wenn du freundlich fragst, wird sich sicherlich der/die ein oder andere Inder:in gerne bereit erklären, sich fotografieren zu lassen. Und wer weiß, vielleicht kommst du so obendrein auch noch mit einem Einheimischen ins Gespräch. Wichtig hierbei zu beachten ist noch, dass das Fotografieren von Bahnhöfen, Brücken, Flughäfen, Dampflokomotiven und militärischen Einrichtungen nicht erlaubt ist. Auch Innenräume von Tempeln, Palästen, Moscheen, Exponate in Museen oder archäologischen Stätten dürfen nicht ohne Weiteres fotografiert werden, hierfür ist eine Erlaubnis nötig. Die Gebühr hierfür ist i.d.R. nicht im Eintrittspreis enthalten. Zudem gibt es einige Tempel und Orte, an denen das Fotografieren grundsätzlich verboten ist.

Alkoholkauf und dessen Verzehr sind ein sehr sensibles Thema in Indien. Die Vorschriften schwanken in den einzelnen Bundesstaaten deutlich. Bitte informiere dich hierzu auf der Seite des Auswärtigen Amts und auch bei der Reiseleitung vor Ort.

14.2 Sicherheit vor Ort

Für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Geld empfehlen sich Brustbeutel oder Bauchgürtel. Es ist ratsam, von seinen Reisedokumenten Kopien zu machen und diese gesondert aufzubewahren. Von der Mitnahme teurer Schmuckstücke oder ähnlicher Wertgegenstände ist ohnehin abzuraten. Bitte beachte auch evtl. tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Homepage bzw. beim Auswärtigen Amt.

14.3 Reisespezifische Hinweise und Anforderungen (Indien allgemein)

Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Aufgrund schlechter Straßenverhältnisse und häufiger Staus muss teilweise mit längeren Fahrzeiten gerechnet werden.
Besonders an Festterminen (z.B. Kumbh Mela und Pushkar) kann es vermehrt zu überfüllten Straßen kommen, so dass sich die Fahrzeiten noch einmal verlängern.
Verspätungen der Züge gehören zum indischen Alltag.

Aufgrund der Lage einzelner Unterkünfte ist nicht immer ein Restaurant in Gehweite für die Verpflegung außerhalb des Hotels verfügbar. Mit dem Tuk Tuk oder dem Taxi ist i.d.R. jedoch in kurzer Fahrdistanz eine Auswahl an Restaurants zu erreichen. Deine Reiseleitung ist dir bei der Auswahl gerne behilflich.

Bitte beachte, dass es in indischen Hotels zuweilen lauter zugeht, als wir es in unseren Breitengraden gewohnt sind. Auch die Sauberkeitsansprüche können von europäischen Ansprüchen abweichen. Die Hotels in Indien verfügen nur zum Teil über eine Heizung. Für die kalte Jahreszeit werden seitens der Unterkünfte stattdessen Decken, Heizlüfter oder ein Wärmflaschenservice angeboten.

14.4 Reisespezifische Hinweise und Anforderungen (Sikkim)

In Sikkim sind die Straßen in einem schlechteren Zustand als im restlichen Indien. Das liegt vor allem daran, dass Sikkim von Delhi weit entfernt ist und deshalb nicht gerade bevorzugt behandelt wird, was den Ausbau der Infrastruktur angeht. Zwar wird an vielen Stellen gebaut, doch führt dies eben auch zu Straßensperrungen und teilweise langen Wartezeiten. Es wird dir vor Ort auch auffallen, dass die Busse in Sikkim in einem vergleichsweise schlechten Zustand sind. Leider ist es nicht möglich bzw. viel zu kostenintensiv, für jede Tour einen Bus aus z.B. Delhi nach Sikkim zu schicken.

Der Nordosten Indiens sowie Sikkim sind nicht so touristisch wie andere Regionen des Landes. Daher sind viele Unterkünfte sehr einfach. Eine Bereitschaft zum Komfortverzicht ist erforderlich. Die Hotels verfügen in der Regel nicht über Heizungen. Oft kann in den kühlen Nächten gegen Gebühr ein mobiles Heizgerät von der Unterkunft gemietet werden. Teilweise werden seitens der Unterkünfte auch weitere Decken oder ein Wärmflaschenservice angeboten. Am besten nimmst du dir einen warmen Schlafanzug für die Nächte mit.

Da Sikkim als Bundesstaat in Indien seine eigenen Regeln hat, wird dich auf diesem Teil der Reise eine Reiseleitung aus Sikkim zusätzlich zu unserer Reiseleitung begleiten. Diese ist meist englischsprachig und ist obligatorisch. Es handelt sich hierbei um eine Anordnung der lokalen Regierung in Sikkim.

14.5 Reisespezifische Hinweise und Anforderungen (Ladakh)

Eine gute Kondition und Gesundheit sind erforderlich (Stichwort Atemwege, Herz, Kreislauf wegen der Höhe). Schlechte Straßenverhältnisse, teilweise längere Fahrzeiten und einfache Übernachtungen erfordern ein höheres Maß an Anpassungsfähigkeit. Aufgrund der oft wechselnden Wetterlage in Ladakh kann es zu Flugverschiebungen und leichten Änderungen im Reiseverlauf kommen.

15. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter

» www.world-insight.de/reisefuehrer

15.1 MairDumont-Reiseführer

Folgende Reiseführer aus unserem MairDumont-Programm stehen zur Auswahl, vorbehaltlich Verfügbarkeit:

- Baedeker

- DuMont Reise-Handbuch
- Lonely Planet
- MARCO POLO
- Stefan Loose Travel

15.2 Weitere Literaturempfehlungen

- Ladakh und Zanskar, Jutta Mattausch
- Fettnäpfchenführer Indien: Be happy oder das no problem-Problem, Karin Kaiser
- DuMont Reiseabenteuer Die Suche nach Indien: Eine Reise in die Geheimnisse Bharat Matas, Dennis Freischland
- Der Fünfzigjährige, der nach Indien fuhr und über den Sinn des Lebens stolperte, Mikael Bergstrand
- Shiva Moon: Eine Reise durch Indien, Helge Timmerberg
- Gebrauchsanweisung für Indien, Piper
- Meine Weltreise nach Indien, Mark Twain
- Shantaram, Gregory David Roberts
- Sehnsucht nach Indien, Hermann Hesse
- Koriandergrün und Safranrot, Preethi Nair und Karin Dufner
- Mitternachtskinder, Salman Rushdie

16. Reiseversicherung

Wir empfehlen dir den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung, damit du im Falle einer unerwarteten Stornierung, etwa aus gesundheitlichen Gründen, abgesichert bist. Ebenso ist eine Auslandskrankenversicherung sinnvoll, um die Kosten für medizinische Behandlungen und einen möglichen Rücktransport zu decken. Unser Partner ERGO Reiseversicherung bietet verschiedene Versicherungsmodelle an.

Diese kannst du unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen:

» www.world-insight.de/versicherungen/

17. Zeitunterschied

Zwischen Deutschland und Indien besteht ein Zeitunterschied von +4:30 Std. Da Indien keine Sommer-/Winterzeitumstellung hat, beträgt die Differenz zu Mitteleuropa im Sommer nur +3:30 Std.